

Nahrungzubereitung für den Hungernden

Die tödliche Doris

The Deadly Doris

Käthe Kruse - Wolfgang Müller - Nikolaus Utermöhlen - Tabea Blumenschein

1980

"Der siebenköpfige Informator"

*Kassette Eisengrau/Berlin
Ripp Off/Hamburg*

Die Informationen sind gegeben und verselbständigen sich unangenehm. Ganz deutlich ist alles fertig, perfekt. Die scheinbare Weiterentwicklung besteht in der Perfektion und weiteren Durchplanung bis ins Detail, die Absicht ist die totale Durchschaubarkeit, Kontrolle dieser Information.

(aus: *Der siebenköpfige Informator*,
Beiheft zur Kassette)

"Kaikkein tärkeinta Die Tödliche
Doriksessa on että se on aina sielä
mistä sitä vähitän odotat..."
(*Diederich Diederichsen, Sounds*)

"Die tödliche Doris als Elektronik- gruppe"

*Konzert November 1980,
Kuckuck/Berlin*

"...wir besuchen zusammen Die tödliche Doris - sie spielen in einem besetzten Haus und haben wie immer ihre Texte zugeschnitten auf die Situation: mit wackligen Stimmen, Spielzeuginstrumenten und allerlei anderen Teilen verarschen sie die neue Welle, die Instandbesetzer und den Rest der Zuschauer. Ohne jede Leidenschaft besingen sie sieben tödliche Unfälle im Haushalt, die gräßlicher und blutiger nicht sein könnten...."

(*Rocksession 6, rororo*)

"The informant with 7 heads"

*Tape Eisengrau/Berlin
Rip Off/Hamburg*



"The Deadly Doris as an electronic- band"

*Concert november 1980, Kuckuck/
Berlin*

"...we visit the Deadly Doris. They play in an occupied house, and have, as always, edited their texts around a particular situation. With shaky voices, toy instruments and other objects, they put down the "New Wave", the squatters and the rest of the audience.

Without passion they sing seven deadly misfortunes of housekeeping; the horrible and the bloody are not to be...."

(*Rocksession 6, rororo*)



"12inch Maxisingle ohne Titel"

Zickzack 35/Hamburg

"...Die Tödliche Doris ist zwar ein toller Name, das Cover ist schön und der Titel der Maxi-Single "Sieben tödliche Unfälle" auch gut, aber ansonsten kotzt mich dieser Brei aus Horror-Gewichse, Synthie- und Sprachgewimmer und abgelutschten Wortspielen total an. Avantgarde, wie sie im Lehrbuch steht, und daß das Ganze auch noch kcsmisch (S. 2) wird, ist logisch bei so viel metaphysischem Alltags-gesabber..."

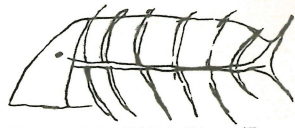
(Blatt/München)

"...sehr vielversprechend!"
(Spex 8/81/Köln)

"...diese drei Köpfe aus Berlin sind mit Abstand die intelligentesten unter den "genialen Dilletanten". Diese verschmähen das Heludentum. Die Tödliche Doris greift es an, humorvoll sarkastisch, sardonisch, mit dionysischem Genuß. Ihre Texte sind präzise und bis auf die Buchstaben ausgefeilt..."
(Konkret November 81/Hamburg)

"12inch Maxisingle without title"

Zickzack 35/Hamburg



(backside)

"...These three personalities out of Berlin are, with distance, the most intelligent of 'Dilletant geniuses'. They discredit heroism and take this on with sarcastic humor, sardonic witt and dionysian pleasure. Their texts are precise and, with each letter, precisely filed..."

(Konkret november 81/Hamburg)

"...trotz meiner dehnbaren Avantgarde-Toleranzgrenze liegt diese Platte über der Schmerzgrenze. Bei den Sadogeschichten und dem Science-Fiction-Nonsens kommen mir als einzige Entschuldigung "Alptrumpoesien" und "Stockhausen auf Techno-Trip" in den Sinn. Sollten auf dieser Ebene die tödlichen Absichten der Doris liegen, verweigere ich jede weitere Aussage und male mit blutverschmiertem Filzstift ein Etikett mit der Aufschrift: Schrott!"
 (Musiker music news, Oktober 81)

"...in spite of my maleable tolerance of the avantgarde this record lies over the boarders of pain.

It seems to me that its only excuse is "nightmare poems" and "Stockhausen techno-trip"; sado-stories and science-fiction nonsens are their meaning. The deadly intentions on this level should have been lying... I stop my comments and with a bloody magic marker paint an etiquette with the emblem: Trash!"
 (Musiker music news, october 81)

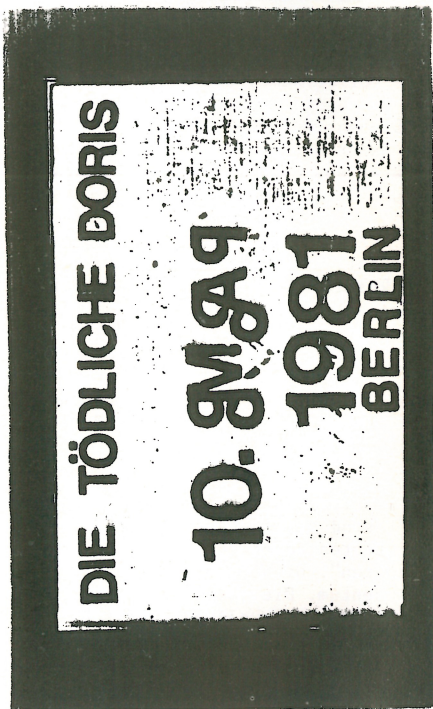
1981

"Die tödliche Doris bewirbt sich um einen Sitz im Berliner Senat"
 Kassette/Eigenproduktion

"The Deadly Doris is lobbying for a place in the Berlin senate"
 Tape/Selfproduction

"Sie möchte regieren und Macht ausüben, Anweisungen und Befehle erteilen, aber auch konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge annehmen, sofern sie auf dem Boden der freiheitlich demokratischen Grundordnung stehen. Natürlich ist auch harte Kritik gestattet, solange Doris' Grundwerte ihrer Gesellschaft entschieden respektiert werden. Ja! Doris entscheidet, was gut und böse, richtig und falsch ist, was demokratisch vertretbar und was es nicht ist. Doris bestimmt also ganz alleine und richtig, was die Freiheit gefährdet und hat das Recht (zum Wohle der Mehrheit) ggf. zu verbieten, zu strafen, was schädlich ist und gemeingefährlich. Wenn sie sich doch einmal grundsätzlich irrt, wird sie sich entschuldigen mit allem Nachdruck, ihren Platz notfalls räumen im Parlament, um ihrer Schwester, der anderen Doris, Vortritt zu lassen. Denn die tödliche Doris klebt durchaus nicht mit aller Macht auf ihrem Sessel, in ihrer Position..."

(aus dem Flugblatt: "Die tödliche Doris bewirbt sich um einen Sitz im Berliner Senat" Mai 1981/Berlin)



"Das typische Ding"

Kassette Graf Haufen Tapes/Berlin

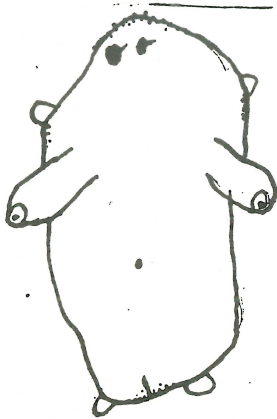
"...Doris erzählt hier gar diabolische Geschichten - von Schuld-Strukturen, gestümmelter Sprache und häßlichen Raupen, die in schöne Schmetterlinge mutieren (was schon wieder fast märchenhaft erscheint.."

(zitty 24/81/Berlin)

"Das Ganze ist recht unzugänglich."

(Vinyl Nr. 8/November 81)

"...erst mit Hilfe der beiliegenden Texte wird es möglich, die morbide Stimmung, die die TD schafft, voll zu genießen. Tod/Schuld/Verlust der Kommunikation - Zentralthemen der TD. Text und Musik verfehlen nicht ihre Wirkung - Betroffenheit."
(Punk i. Spiegel/Saarbrücken)



den Zähnen in den Unterarm fest-

"...Die tödliche Doris gebraucht Requisite und Maske; das gibt ihrer Vielheit Ausdruck; als Punker treten sie auf und als Intellektuelle... ein Kunstwerk zwischen Sprache und Tönen; das "zwischen" macht die Impulse. Heute weiß ich nicht mehr, was es nun war, daß ich die tödliche Doris gesehen oder ihre Musik gehört habe; das Medium ist mir gleichgültig geworden, da ich denke, daß ich sie geliebt habe, die tödliche Doris."

(D. Kuhlbrodt in Medium, Januar 82)

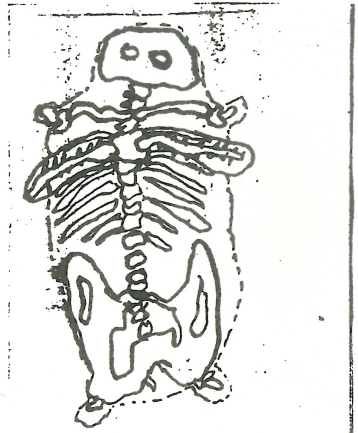
"The Typical Thing"

Tape Graf Haufen Tapes/Berlin

"...Doris chercha un media qu'elle puisse perforer pour produire un flot aspirable des énergies écartelées.

La musique populaire lui apparut appropriée car elle s'introduit ordinairement dans les habitats humains d'une manière unique..."
(de 4 Taxis, N 8,81/82, Bordeaux)

Døden er en skandal
Gengældelsens ritual
Dørhåndtag - Luftgitter - Radiator
maskinen fungerer
alle er vi gidsler
tager og giver
åbner og lukker
Døden er en skandal



gebissen. Der Muttermund öff-

"...Di tödlich Doris brucht Requisite und Maskä; da git ihrer Viilheit Uusdruck; als Punker trit sie uf und als Intellektuelli... ä Kunstwärk zwüsche Spraach und Töni; da 'zwüsche' macht d'Impuls. Hüt weiss ich nümme was äa etz gsi isch, da'n ich die tödlich Doris gseh ha oder ihri Musik ghört ha; äs Medium isch mir glichgültig gwördä wel ich dänk da'n ich sie gliäbt ha, di tödlich Doris."

(D. Kuhlbrodt, Medium Jan. 82)



"Tabea und Doris dürfen doch wohl
noch Apache tanzen"

Kassette/Kassettenkombinat Berlin

"Die tödliche Doris in Form
allegorischer Gestalten"

Konzert Berlin/Tempodrom in
"Festival genialer Dilletanten"

"...sie berauschten sich an der
'Obszönität der entfesselten Gewalt
der Weiblichkeit' mit der tödlichen
Doris..."

(Konzertbericht *Die Tageszeitung/*
Berlin)



"Tabea and Doris should do an Apache
Dance as well, don't you think?"

Tape/Kassettencombinat Berlin

"The Deadly Doris in allegoric
forms"

Concert Berlin/Tempodrom in the
"Festival Genialer Dilletanten"

"...the deadly Doris is a housewife
of indetermined shape, gender or
number, whose bored fantasies and
dreams become others' nightmares.
Like the heroine of Bunuel's *Belle
De Jour*, Deadly Doris is driven to
escaping numbing routine by dirtying
herself and others. Deadly Doris is
a fabulously perverse soap opera
played out against the constant hum
of household machines and transistor
pop. Her persistent presence natur-
ally drives her to distraction and
she relieves the tension by trepan-
ning herself with bursts of abstract
white noise. Deadly Doris might
well be living next door to you.
Pay her a call if you dare..."
(Chris Bohn in *New Musical Express*,
16-6-82)

"Die tödliche Doris als Kontaktvermittlung" (die Gruppe vertreten durch andere Musiker)
Konzert Berlin SO 36

"Kontaktvermittlung
Das Kontaktvermittlungsinstitut 'Die tödliche Doris' zur Vermittlung zwischenmenschlicher und mitmenschlicher Kontakte & Kommunikation hat am heutigen Abend drei junge, sich nicht näher bekannte Menschen zusammengeführt. Gemeinsam musizieren sie im Rahmen der Institution Doris. Übrigens: Doris selbst sieht gerne Menschen musizieren, da sie Musik ganz gern mag. Am liebsten jedoch hört sie Sirenen."
(aus dem Programmkärtchen)

"Material für die Nachkriegszeit"
Super8 Film Beitrag zur Ausstellung
"Im Westen nichts Neues"
Luzern/Genf/Aachen

"...Die Fotoserie zum Film wurde im Forum junger Kunst 1981 in den Kunsthallen Kiel, Düsseldorf und der Städtischen Galerie Wolfsburg gezeigt und befindet sich jetzt in der Sammlung der Städt. Galerie Wolfsburg..."
(aus dem Katalog "Im Westen nichts Neues")

"...ebenso war das 8mm-Material für die Nachkriegszeit aus Hunderten von weggeworfenen, vor Sofortbildautomaten gefundenen Bildern zusammemontiert. Zerrissene Fotos sind liebevoll und mit peinlicher Sorgfalt repariert, so daß Bilder, die man für immer losgeworden zu sein glaubte, plötzlich vor einem aufleuchten können. Wer sich selbst entdeckt, kann sich mit dem Foto Dokumentar Archiv (FDA) Berlin in Verbindung setzen und seine Tantiemen einfordern!

Natürlich ist es interessanter, weggeworfene Bilder aufzunehmen als solche, die die Leute behalten.
(Chris Bohn in "New Musical Express"
Oktober 1983, London)

"The Deadly Doris as contact middlemen" (the group performed through other musicians)
Concert Berlin SO 36



(founded and reconstructed in London)

"Material for the Post-War-Time"
Super8 film, contribution for the exhibition "Im Westen nichts Neues"
Lucerne/Geneva/Aachen



(gefunden und rekonstruiert in Berlin)

"...similarly, the 8mm Material For The Post War Period was made by mounting hundreds of pictures found discarded outside photo booths. Destroyed photos are lovingly and meticulously repaired so images you thought were permanently rid of might flash up before you. If you spot yourself you can contact the Foto Dokumentar Archiv (FDA), Berlin, and claim your royalty!

Naturally it is more interesting to pick up those pictures thrown away than those people keep.
(Chris Bohn in "New Music Express"
october 1983, London)

Nach meiner Meinung ist Doris eine Information (der siebenköpfige Informator), die 1979 gegeben wurde. Wer nun den Namen "Die tödliche Doris" hört, hat ganz bestimmte Vorstellungen von Doris, aber jeder eine andere; diese Vorstellungen summieren sich dann in ein Bild, das sich selbst vervollständigt und verselbständigt. Am Ende hat dieses Bild gar nichts mehr mit der Information gemeinsam. So wuchert die Information weiter und wenn einmal die 'Aufklärung' erfolgt, wird es niemand mehr glauben...Dies alles muß nicht stimmen, denn 'auch wenn etwas einer Erklärung bedarf, sollte man nicht versuchen, alles zu erklären.'"

(Aus einem Brief von Philip Kraft
(15), Rendsburg)

„Die tödliche Doris“



(Vorderseite der Hülle)

"Die tödliche Doris"

LP Zickzack 123/Hamburg

"...tötet garantiert jede Party-Stimmung!"
(Torso 5/82)

"...ein ganz wundervolles Produkt!"
(Spex 7/82)

"...I think that Doris is an information (the informant with 7 heads) which was given in 1979. Everybody who hears the name "Die tödliche Doris" has a certain idea about Doris, but nobody sees her in the same way. So this ideas mount up to an image which becomes independent and completes itself. Finally this image has nothing more in common with the information. In this way the information proliferates on and when there will be the 'Enlightenment' once, nobody will believe it any more...All this must not necessarily be correct, because 'even if something needs an explanation, you should not try to explain everything.'"

(from a letter of Philip Kraft (15)
Rendsburg)



(frontside of the record)

"Die tödliche Doris"

LP Zickzack 123 Hamburg
LP-title: "Die tödliche Doris"
Band : Die tödliche Doris

"...Distrugge la garanzia di tutti i party stimolanti!"
(Torso 5/82)

"...Meraviglioso prodotto!"
(Spex 7/82)

"...Die Hälfte (mindestens) der Doris LP ist so klar, gut und unwergleichbar, daß ich empfehlen kann, das Produkt Doris-LP zu kaufen...es lohnt sich. Denn Doris ist sicher eine gute Geliebte, die letzte Kämpferin und eine echte "Arteuse"..."

(D. Diederichsen in Sounds/
Hamburg 5/82)

"...wenn eine Gruppe etwas riskiert und sich nicht auf eine Masche reduziert, gewinnt sie..."
(Heiner Goebbels in Rocksession 6)

"...eine totale Scheißscheibe, für wen so ein Schrott überhaupt noch hergestellt wird?"
(Ostwestfalen-Tips 8/82)

"...keine leichte Kost. Obwohl Tödliche Doris vornehmlich mit Geräuschen/Lärm arbeiten, klingen sie äusserst vielseitig und subtil; es gelingt ihnen eine Palette origineller Geräusch-Effekte. Bestimmend ist die Sprache: kein herkömmlicher Gesang, sondern eine Rezitation von Texten, die sich zeigen lassen können..."
(Arnold Meyer in tell 17/82, Zürich)

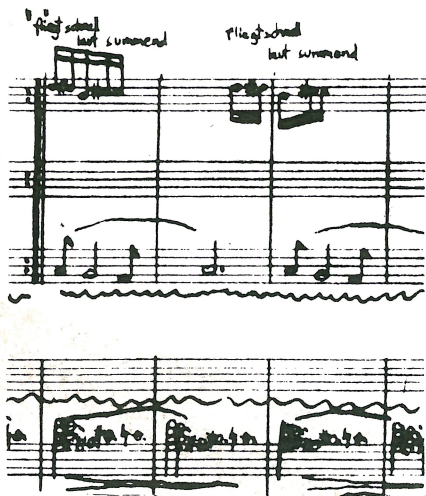
"...Schlußfazit dieses außergewöhnlichen Werkes: Die Musik ist zwar schlecht, aber einfallsreich, Stimmen Chor Text - ein einziger Zuckerguß!"
(Blatt, München 82)

"...half of the Doris LP (at least) is so clear, good and original, that I can recommend buying this product...for Doris is for sure a wonderful mistress, the last fighter and a real 'Arteuse'..."
(D. Diederichsen in Sounds/
Hamburg 5/82)

"...a group wins, when they risk theirselves and don't always follow the same line..."
(Heiner Goebbels in Rocksession 6)

"...a total piece of shit. I wonder why such junk was even produced?"
(Ostwestfalen-Tips 8/82)

eigentlich will ja Doris gar
ht?: Darüber ist natürlich
ährt an, und wieder hängt e
wie eine Klette bestätigt
er weiß, ~~HEHEHEHE~~ wie oft
wissen, die die Gruppe kenn
wurde, sollten, wenn sie sich
lchi "Die" oder sonstwas ne
ie seit ihrer Schulzeit wei
richtig.
rch Klatschkonzerte kannst
(na und? Warum sollte dein F
n einer Ver... selbst
"...Resume of this extraordinary
work: the music is in any case bad,
but full of ideas; voices, chorus,
text; an original Sweet!"
(Blatt/München 82)



Doris musicienne

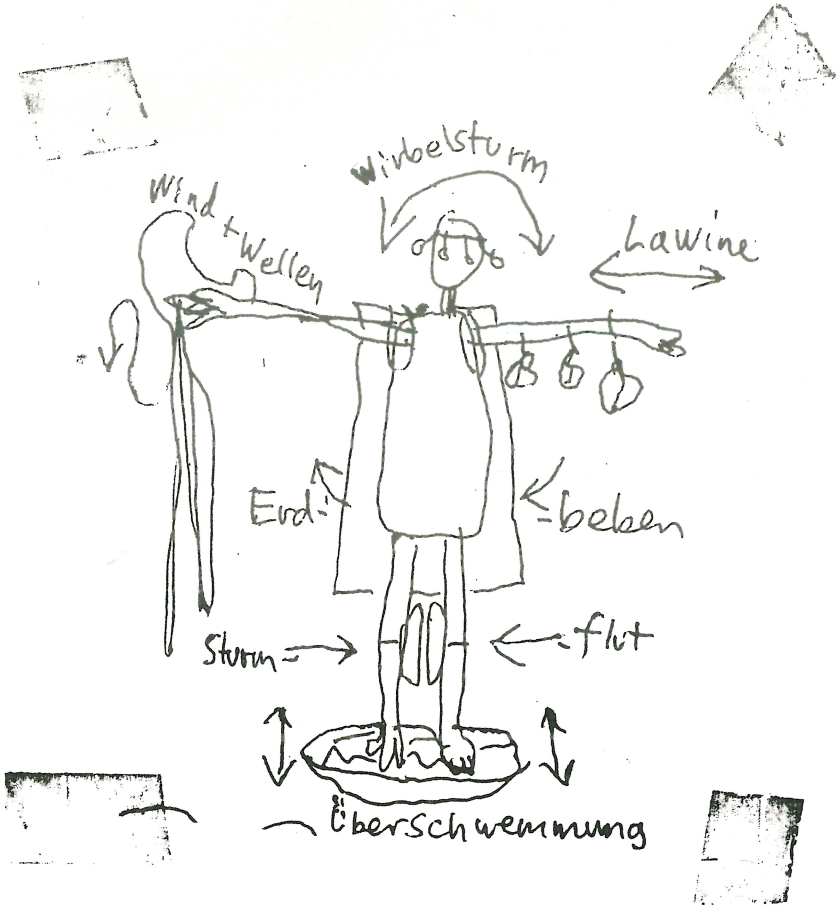
Doris musicienne. Doris est mortelle, mais elle ne le sait pas vraiment. Car elle aime tout le monde. Qu'elle ne joue d'aucun instrument ou qu'elle les maîtrise tous, c'est égal. Elle trouve sa terrible, quand les gens font de la musique. Heureusement il y a beaucoup de gens qui se chargent de faire de la musique por elle. Pourtant elle n'est pas chef d'orchestre. Doris aime chanter. Ses instruments préférés sont les sirènes.
(Geniale Dilletanten, Ed. Merve, Berlin 1982, traduction: Radio Nova Paris 10/82)

"Das Naturkatastrophenballett"

Filmvorführung mit Musikbegleitung
Berlin/arsenal

"The catastrophic-nature-Ballett"

films and music in the cinema
arsenal, Berlin



"Geniale Dilletanten"

Buch hrsg.: W. Müller mit Beiträgen
von B. Bargeld, G. Gut, D. Holland-
Moritz, N. Utermöhlen, T. Blumen-
schein, T. Schönball u.v.a.
Berlin/Merve-Verlag

"...ideologisch überhöht und aufge-
blasen"
(K. Frederking in
rororo-Rocksession 6)

"Geniale Dilletanten"

book, edited by W. Müller with con-
tributions from B. Bargeld, G. Gut,
D. Holland-Moritz, N. Utermöhlen,
T. Blumenschein, T. Schönball a.m.o.
Berlin/Merve publishers

"...ideologically overdone and
blown-up"
(K. Frederking in rororo-
Rocksession 6)

"...gleichgültig wie ironisiert oder dilettantisiert solche Überlegungen auch vorgebracht werden, sie sind doch immer dazu angetan, nachträglich eine Ideologie zu etablieren..."
(*Sounds April 82*)

"...gesundes Selbstbewußtsein ist immer eine gute Ausgangsbasis."
(*Musik-Express 5/82*)

"...der Dilletant ist weit entfernt von der modischen Trümmer- und Weltuntergangsästhetik, erblickt aber durchaus in der zerfallenen Mietskaserne den Kokon, aus dem er wie ein allerdings etwas schäbiger Schmetterling entflattert..."
(*Leserbrief TAZ 2.3.82*)

"...die Archäologen späterer Zeiten werden ihre Freude daran haben, falls es ihnen gelingt, zu verstehen."
(*Pflasterstrand, Frankfurt*)

"...das Ganze ist nämlich ein fürchtbar peinliches Phantasieprodukt eines, von Schriftstellerambitionen umhergetriebenen kleinen Hochstaplers!"
(*Leserbrief TAZ 5.3.82*)

"...das Buch gibt reichlich Aufschluß über die fantastische Produktion von Sinn, Nebensinn und Hintersinn im Bereich der grünen Künste..."
(*Frankfurter Rundschau, 7.5.83*)

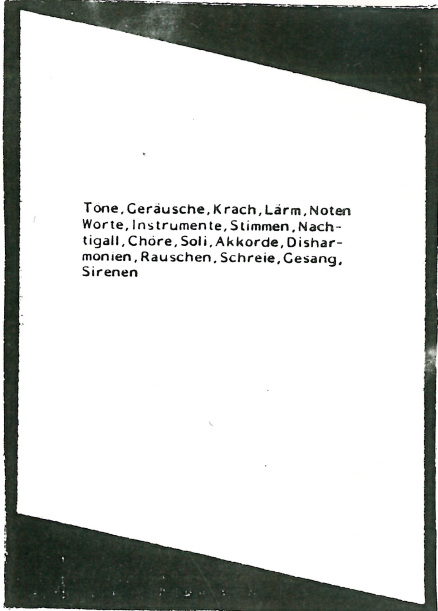
"...ich stelle mir vor, daß jeder der praktisch oder theoretisch mit Musik 'zu tun' hat, dieses Buch unbedingt kennen muß. Denn was es an Anregungen, Angriffspunkten, wie auch immer bietet, ist unendlich viel und daß alle Beteiligten, trotz des ganzen Schwachsinn, der mitspielt, wirklich mit all ihrer Energie, Lust, Intensität, naja ihrem ganzen Leben dabei sind, wird mehr als deutlich und auch ohne Frage glaubwürdig..."
(*Kludia Karloff in Musiklandesrundschau, Wien Juli 82*)

Doris as Musician

That Doris is deadly is not all that clear to her. She really loves everyone. She went to a humanistic High School, so to speak, where of course she had music instruction. She loves music like everything else. Whether she can play an instrument or not, it doesn't matter. She thinks it's great that there are so many people who like music too since really everyone ought to be musical at least a little. Doris doesn't see herself as a musician - that would be too confining. Luckily there are so many other people doing it for her. However she isn't a conductor. Doris enjoys singing so much; her favorite instrument is a siren.

"...late archeologists would be quite happy - if they could decipher it."
(*Pflasterstrand, Frankfurt*)

"...The whole thing is basically a terribly embarrassing fantasy product with writers ambitions, but instead only succeeds as small swindler!"
(*letter in 'Die Tageszeitung', 5-3-82*)



Töne, Geräusche, Krach, Lärm, Noten
Worte, Instrumente, Stimmen, Nachtigall, Chöre, Soli, Akkorde, Disharmonien, Chören, Rauschen, Schreie, Gesang, Sirenen

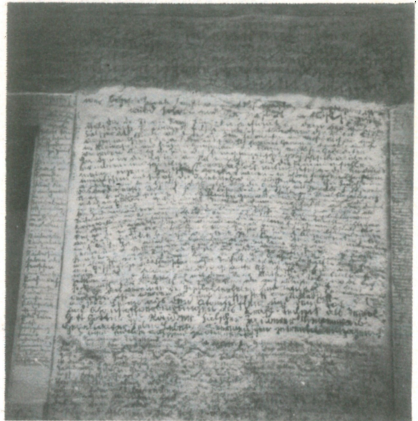
"Gedankenleibpfadtätigkeit Aiddmann"

sampler tape contribution at
"Offene Systeme" Mainz/selection



"Gedankenleibpfadtätigkeit Aiddmann"

Sampler Kasette Beitrag auf
"Offene Systeme" Mainz/selection



Das Foto-Dokumentar-Archiv

(F.D.A.)"

Ausstellungsbeitrag zu "Bermudadreieck für Fotografie", Kassel

"The Photo-Documentary-Archiv"

Contribution exhibition "Bermudadreieck für Fotografie", Kassel

"Stigfinnareträffande"

Hörspiel Stockholm/Sverige Riksradio

"Stigfinnareträffande"

radioplay Stockholm/Sverige Riksradio

DORIS

gehört noch immer zu den beliebten Mädchennamen - ein Name mit dreifacher Tradition: In der griechischen Mythologie gebar die Okeanide (Nympe des Meeres) Doris dem göttlichen Meergreis Nereus jene fünfzig Nereiden, die sich als Meerjungfrauen im Gefolge des Poseidon um das Wohl männlicher Wassergötter verdient machten. In der römischen Mythologie galt Doris als Mutter der textilscheuen Quellnymphen, die es auf nymphomane Art mit Waldgeistern, bocksbeinigen Satyrn und männlichen Menschlingen trieben. Und dieselbe Doris mußte im alten Rom auch für all die Kunstgewerbetreibenden herhalten, die sich am helllichten Tag nackt auf die Suche nach willigen Herren begaben.

(aus: Lexikon der Liebeskunst/
Ferenczy Verlag AG)

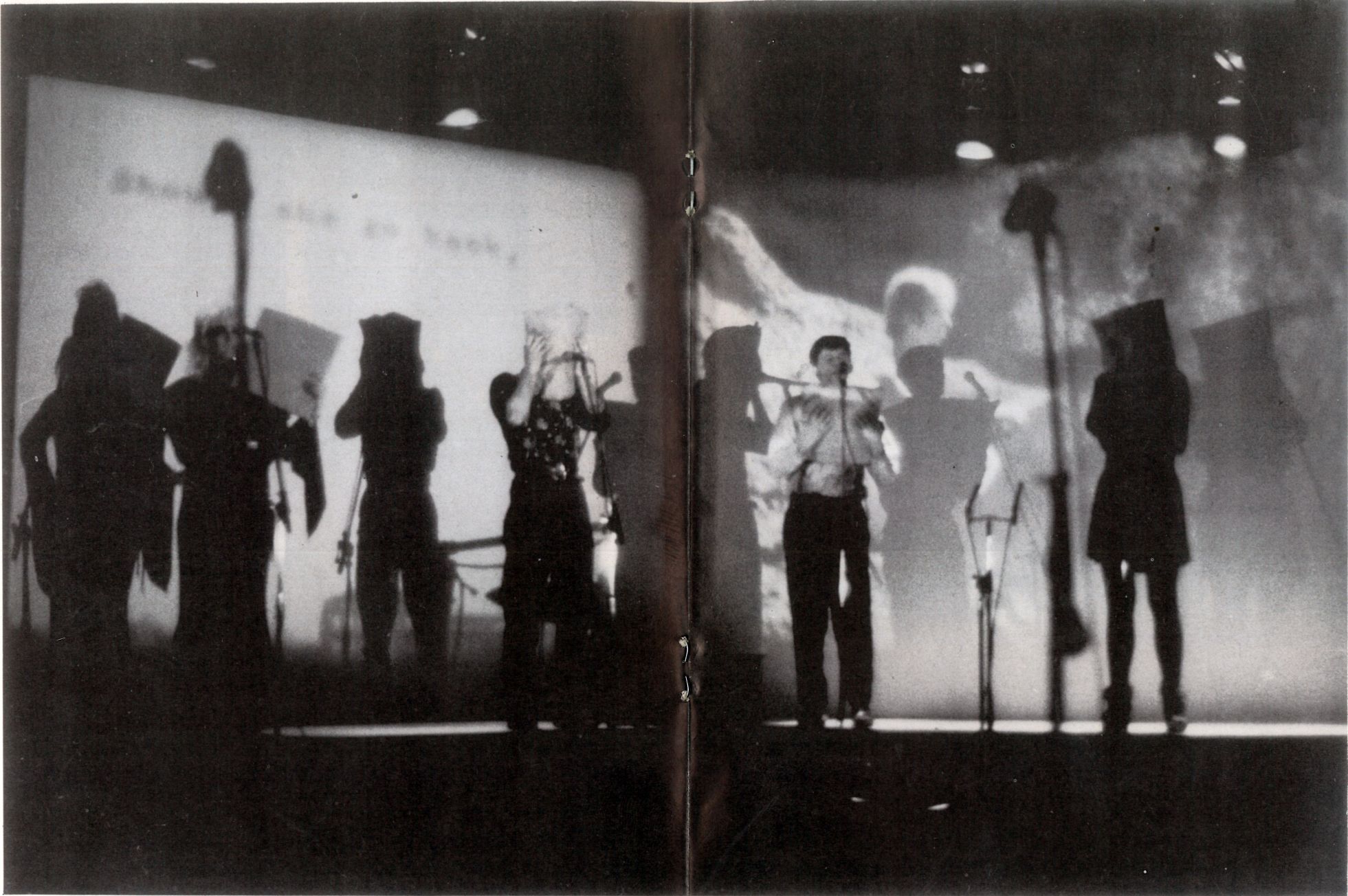




~ Die Tödliche Doris ~

V. Stumenski
Wolfgang Müller
Nici Vermellen
Käthe Kordt

(Autogrammkarte 83)





(Autogrammkarte 84)



"La Doris mortelle et les sept
accidents mortels"

*Konzert in der Biennale de Paris XII
& Filmbeitrag zu "cinéma expérimental",
Paris/Musée de l'art moderne*

*"...les néos barbares teutons"
(Libération 30/31.10, Paris)*

*"...La Doris mortelle émet des doses
mortelles de poison et de parfum à
la rose..."
(Biennale-Katalog 82, Paris)*

"La Doris mortelle et les sept
accidents mortels"

*Concert at Biennale de Paris XII
& film contribution in "cinéma
expérimental"
Paris/Musée d'art moderne*

*"...Deadly Doris emits deadly
doses of poison and the perfume of
the rose..."
(catalogue of Biennale 82, Paris)*

1983

"Das Naturkatastrophenkonzert"

Video Köln/Westdeutsches Fernsehen

"Der Naturkatastrophengesang"

*Videobeitrag zu "infermental 2",
Hamburg*

"The Nature-Catastrophe-Concert"

video Cologne/WDR-TV

"The Nature-Catastrophe-Voice"

*video for the video-magazine
"infermental 2"/Hamburg*



"Tour 83"

*Konzerte in: Kopenhagen, Wien
"Töne & Gegentöne", Hamburg "wildes
Kino", Frankfurt/Harmonie, Villingen-
Schwenningen/Zirkuszelt,
München/Werkstattkino*

"Tour 83"

*Concerts in: Kopenhagen, Vienna
"Töne & Gegentöne/tone & anti-tone,
Hamburg "wildes Kino", Frankfurt/
Harmonie, Villingen-Schwenningen/
Zirkuszelt, Munich/Werkstattkino*

"films by the deadly Doris 1979-83"

*Videokassette (incl. The Nature-
Catastrophe-Voice, Energybag and
time-bladder, Flies fast buzzes
loudly, the F.D.A., The Life of Sid
Vicious) London/Twin Vision*

"Films by the deadly Doris 1979-83"

*video (including: The Nature-Catas-
trophe-Vice, Energybag and time-
bladder, Flies fast buzzes loudly,
the F.D.A., The life of Sid Vicious)
London/Twin Vision*

"Die Tödliche Doris informiert:

Pressestimmen 81-82"

Poster Berlin/Eigenproduktion

"The Deadly Doris informs:

The voice of press 1981-82"

poster Berlin/selfproduction

"Die tödliche Doris auf Helgoland"

Reiseveranstaltung und Konzert,
Helgoland, 23. Juli 1983



Eher eine Überdosis. Nach paar Schwierigkeiten mit fucking wankers on the road landete ich in Cuxhaven.

Eine langweilige Stadt, all diese Leute saßen da rum und warteten auf Schiffe und Sonnenuntergänge. An die Möwen kannst du deine Augäpfel und Eier verfüttern, und sie geben noch immer keine Ruhe. Im Hafen entdeckte ich übrigens CTI Kontainer. Solche waren mir auch schon auf der Anreise auf dem Festland aufgefallen.

Die tödliche Doris machte dieses

Konzert auf Helgoland. Die Idee stammte aus einem kranken Gehirn. Helgoland hat an die 100 Einwohner, und die einzigen Konzerte, die hier stattfinden, sind Kurkonzerte mit Gästen vom Blauen Bock. Auf der Insel waren nirgends Plakate angeschlagen, und ich glaubte, daß sie unter einem Pseudonym auftrat. Schließlich fragte ich in der Kurverwaltung, aber die Dame da drin wußte nichts von einem Doris Konzert und hätte es auch gar nicht genehmigt..ein typisches Ding..?

Auf Helgoland besorgte ich mir erst mal was zu trinken, dann ging ich dran, die Insel zu erforschen.

Die stärksten Auftritte wären im Westen möglich, Plattformen zwischen den Klippen, die mit Türen und Stiegen miteinander verbunden sind.

Leider sind die Türen vergittert, und über die Felswand sind bisher nur zwei Selbstmörder runtergekommen. Diese venues haben auch Namen wie Kleine Kirche oder Große Kirche. Rituale..tote Seelen in den frühen Morgenstunden?

Die Kurverwaltung veranstaltet dreimal wöchentlich Bunkerführungen,

"The Deadly Doris in Helgoland"

Journey and concert, Helgoland

"...On 23 July 1983 Die Tödliche Doris departed Berlin, an island a-wash in East Germany, for Helgoland, a tiny rock in the North Sea, a touchy stone of German pride ping-ponged back and forth between Britain and Germany over the past century. The allies clung to it after the war, using it for bombing practise up until 1952 when it was given to the Bundesrepublik.

Since then it has been restored as a monumental natural folly, to which thousands of daytrippers take a ferry, ostensibly to breathe dust-free ozone-rich air - not to mention tax-free shopping.

Die Tödliche Doris chose it as a site for their first open-air concert and took an audience of about a dozen in a bus with them. The journey lasted nine hours. They spent three hours on the island. Doris sang for some 30 minutes to the accompaniment of accordion, tin drum and stiff wind and then took the ferry and bus home..."

(Chris Bohn in
New Musical Express, 8-10-83)



Südwestwind

The sound of bells
in our confession such
things don't exist.
The most safe adress is hell.
Kabul, Warsaw, Adis Abeba,
Belfast, Bayruth, Berlin 61.
Southwestwind, the sound of bells
in our confession such
things don't exist.
We talk about the yellow,
the green and the red danger.
Mary-Ann should not drink so many
cocktails. Then she doesn't know
any more what she is talking about.
As an example this afternoon
it was useless (to say).

aber als wir dort waren, waren alle abgesagt. Show me the bunker, darling. Angeblich lagern unter der Oberfläche der Insel einige hundert Tonnen Sprengstoff. Radar haben sie auch, und in der Nacht tastet ein starker Suchscheinwerfer die Nordsee ab. Das militärische Sperrgebiet mißt fünfzig mal fünfzig Meter. Hab auch eine Straße mit Panzerspuren gesehen. Befestigt wie Switzerland?

- Am nächsten Morgen kamen sie mit der Funny Girl aus Büsum oder wie das heißt. Nach Büsum waren sie mit einem Reisebus, den Doris organisiert hatte, gekommen, Abfahrt in Berlin Mitternacht. 12 Stunden Anreise, wens interessiert: kostete für jeden 79 Mark. Das ist noch ein guter Preis; ich zahlte für die Fähre alleine 68 Mark. Das Ticket hatte 2 Monate Gültigkeit, aber was willst du 2 Monate in einem solchen Kaff? Es gibt keine 60 Gruppen wie

Doris, und die beiden Panks, die ich am Vortag traf, waren auch nicht grad bemerkenswert. Also, ich wartete da am Kai, und die Passagiere wurden von der Funny Girl in Fischerbooten an Land gebracht. Im letzten waren die 30 Leute, von denen mir Wolfgang am Telefon erzählte, Hälfte Pank. Nein, mehr.

Da wir zu den venues nicht runterkonnten und nicht rüber zur langen Anna, machte Doris das Konzert mitten auf der Insel, rundherum Wege mit Tonnen von westdeutschen und holländischen Touristen, die meisten davon hatten die crisis schon ein paar Jahrzehnte hinter sich. Soviel mal zum neuen Publukum.

Doris trat mit Tabea Blumenschein auf. Das Konzert dauerte eine knappe halbe Stunde. Wolfgang und Tabea sangen aus zwei dicken schwarzen Büchern, N spielte Ziehharmonika und Käthe ihre Trommel. Und es war schön. Doris brachte größtenteils neue Sachen.

Am Ende standen an die 30 Touristen rum, und Kameraauslöser, die glaubten offenbar, dieses graue Kleid mit den silbernen Kreuzen und die Haare von Tabea und die altertümlichen Sachen, die Doris trug, seien die Nationaltracht. (Dieser Einfall stammt nicht von mir.)

Doris wa boy-scoutono shukaini
Ikimashita. Jamboree dewa, Kakkokuno Kotobawo Kikukotoga dekimasu. Italia-go, Girisha-go, Sweeden-go, Arabia-go, Shikashi Hotondo-ga, Eigo, Doitsu-go, Soshite Fransu-go Desu. To Kanojo wa Imashita. Doris wa Kuwashiku shirabe mashita. Sekaiju-de, Go Oku No Hito ga Ei-Go De Shaberimasu.

Doitsu-Go wa To-Zai Doitsu Austria, Soshite Suisse De Tsukawarete imasu. France-go wa France, Suisse, Canada, Soshite Indoshina de Tsukawarete Imasu.

Ni-Oku Gosen-Nin Ijo No Hito Ga Roshia-Go wo Shaberi Masu. Soshite wasuretewa Ikenainoga, Chugoku-Go Desu. Ju Oku Ijo no Hito Ga Tsukatte Iruno Desu.



Doris has been at a boy-scout meeting. At the jamboree you could hear all languages: Italian, Greek, Swedish, Arabic, but mostly English, German and French, she says. Doris had observed correctly. 500 million people throughout the world speak English; you know yourself where it is spoken. German is spoken in West- and East-Germany, Austria, Lichtenstein and Switzerland.

French -as well as in France, Switzerland and Canada- is spoken in North Africa and by many people in Indochina.

More than 250 million people speak Russian.

Not to forget Chinese: More than 1000 million people speak this language.

Einige Minuten vom Konzert wurden gefilmt, der Rest des Films besteht Klippen, Meer und weiblichen Touristen.

Danach gings runter in den Ort, und um halb vier wurde eingebootet, wie man das in der Nordsee nennt, und die Funny Girl brachte die kostbare Fracht zurück ans Festland.

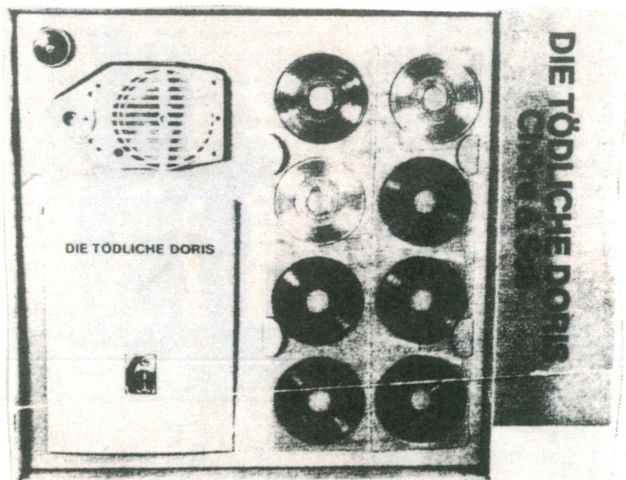
Eine halbe Stunde später fuhr ich dann mit meiner Wappen von Hamburg. - Zwei Tage später oder so war dann das Seemannsbegräbnis von Erik Ode, das ging mir durch die Lappen. Man kann nicht alles haben. -

(TV Petak in Katatonik 2/83
-Österreich-)

Surrounded by a picturesque atmosphere we now hear a new record from The Deadly Doris. Along with this will becoming seven other records and a battery-powered phonograph together in a green carton.

Thereupon to be admired in the windows of selected record shops.

I have not made a sound yet. -
Now will you be silent
like a mouse for once
sit down and listen
to me!



"Chöre & Soli"

8 Miniphon Platten mit Abspielgerät
Berlin/Gelbe Musik Düsseldorf/Pure
Freude

"...Chöre & Soli ist ein konzeptio-
neller Geniestreich... Wolfgang Müll-
ler, Nikolaus Wermöhlen, Käthe Kruse
und Tabea Blumenschein sind Handwer-
ker der Seelenzergliederung und ih-
res Neuzusammenbaus..."

(Assasin 8/84)

"Chöre & Soli"

8 Miniphon records with battery
powered phonograph and booklet
Berlin/Gelbe Musik
Düsseldorf/Pure Freude

"...Chöre & Soli" is a conceptual
stroke of genius... Wolfgang Müller,
Nikolaus Utermöhlen, Käthe Kruse
and Tabea Blumenschein are crafts-
men of spirit selection and its new
reconstruction..."

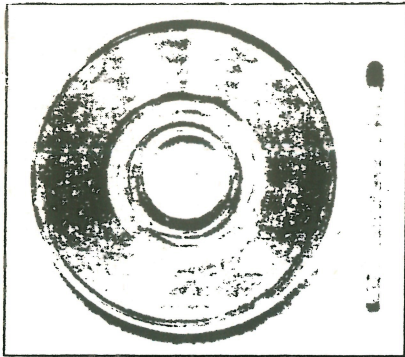
(Assasin 8/84)

"...die tödliche Doris arrangiert
ihre Werke immer zwischen kindlichem
Dilletantismus und Surrealität..."
(Stern 15/84)

"...Die tödliche Doris are an ar-
rangement of works between childsm,
dilletantism and surrealism..."
(Stern 15/84)

"...ein Muß für die Freunde der
ewigwährenden Pubertät..."
(tip Juni 84)

"...A must for the friends of
eternal puberty..."
(tip june 84)



We imagine a rosette
we imagine a bud
and then a bloom opens itself
we imagine -
-Attention, an asymetrical Figure!-
- a watering can.

We stand
in a puddle
at the corner
of the bridge
over the railwayline
direction north
to the ships
in all the world
- and wink for hours.

"...eine witzige Verfremdung der
beiden wichtigsten Geräte des Musik-
konsumenten..."
(tell 5/März 84, Zürich)

The air
is full of light
an I can see you well.
My heart
it doesn't hear your laughing
it pumps itself full of blood.

1984

"Die tödliche Doris im Delphi-Palast"

Tanz und Gesangsshow im Rahmen der
Ausstellung "Der Hang zum Gesamt-
kunstwerk", Premiere des Films
"Tapete". Sylvester/Berlin

"The Deadly Doris in the Delphi-
Palace"

Dance- and Song-Show in the exhibi-
tion "Der Hang zum Gesamtkunstwerk"
Premiere of the film "Tapete" (ta-
pestry) Sylvester/Berlin

"Maria..."

Samplerbeitrag auf Do-LP "Three
minutes Symphony"
X-trakt records/London

"Maria..."

Contribution on a sampler, Do.LP
"Three minutes Symphony"
X-trakt records/London

"...Daß da etwas am Entstehen ist, was nicht in gängige Klischees paßt, läßt Profis und Amateure näher zusammenrücken und macht den 'genialen Dilettanten' am meisten Mut. Verschiedene Künstler sind sehr zufrieden mit dem, was sie an Geräuschen, Lärm, Krach produzieren und finden den Zustand, nie eine Musikakademie besucht zu haben, geradezu ideal für ihr Vorhaben. Sie sind stolz darauf, 'unseriös' zu sein und ihre Lebensformen und Konzerte selbst organisiert und vorgeführt zu haben. Das Musik-Machen ist für sie eine Fortsetzung bildkünstlerischer Intentionen mit anderen Mitteln, bedeutet eine Erweiterung ihres Formenvokabulars. Übergeordnetes Ziel des musikalischen Geschehens ist der Prozeß selbst, die Aktion, also nicht die Musik oder das Bild zu etwas, sondern die Entwicklung eines Vorgangs."

(Christoph Tannert in "Musik und Gesellschaft" 7/84, Berlin/DDR, über interdisziplinäre Tendenzen in der Musiklandschaft der DDR.)

"30 min. Kavaliers"

Lagerhalle/Osnabrück



Maria, Maria
has a little golden ring
on her tiny toe

der sinkt ins Moor
der sinkt ins Moor

has a little hoary dress
on her pale frail body

der sinkt ins Moor
der sinkt ins Moor

has a little silver strap
in her light blond tress

der sinkt ins Moor
der sinkt ins Moor

and a tear is rising to the sky
where soon a small new star will
sparkle
impossible, to see it in its height
parents are calling while it darkens

Maria, Maria

"30 minutes Kavaliers"

Lagerhalle/Osnabrück

"Doris is a mythological, Duchampian porno-queen for the post-war generation, whose female members were so commonly branded in Germany with the name.

Doris is also a group of artists. Their activities include the promulgation of her official mythology, the publication of books, and live performances. Performances may include on a typical evening stories around a real campfire built on stage, rigorously controlled and highly dissonant music on electric and amplified instruments (only loosely comparable with NYC Noise Music), and last, but not least, films..."

(Super-8/Berlin, The architecture of division, Hallwalls, catalogue-text by Keith J. Sanborn)

"2 Herzen"

Videobeitrag für TUBE in Canal 4/
London



*Drück die Rosen an
deine Brust*

"2 Herzen" (2 hearts)

Video in TUBE, Canal 4/London

Two hearts under the Linden tree
The toad spawns her white froth
clutch the roses to your chest
For what do you know of love?

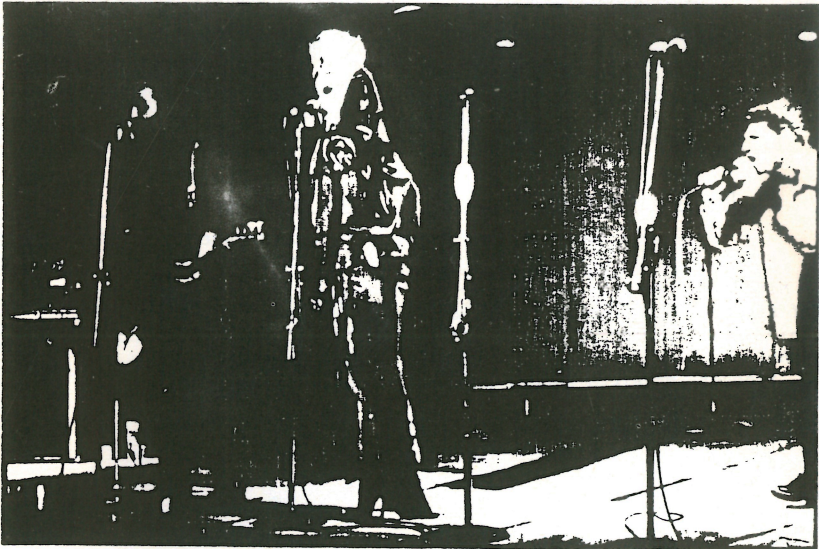
Stormtulips on the stream-bank
The newt slips into its hole
Bum the roses in blazing light
Life fades away if the Spörke
should bite.

"The deadly Doris and the shell"

Konzert in "The Kitchen"/New York

"The deadly Doris and the shell"

Concert in "The Kitchen"/New York



"Ein Kästchen, ein Schnürchen"

Indikativ für Rias/Berlin
...ein Kästchen, ein Schnürchen
ein Häschen, viel Ohrchen,
sie rufen zum Tanz
Verliebte Pärchen!

"Ein Kästchen, ein Schnürchen"

Indikativ produced for
Rias-radio, Berlin

"Doris & Leicester"

Filmbeitrag zum Festival der Independent Film & Video Ass. Leicester

"Doris & Leicester"

Films for the festival of the
Indep. Film & Video Ass. Leicester

"42 min. Filme"

Rotterdamse Kunststichting/
Rotterdam

Die Tödliche Doris Pfingstparty

Frontkino Berlin, 9. Juni 84



Die Tödliche Doris Party 2

Mit Beiträgen von Andy Degener, Rolf Erdorf, Gerd Scheuerpflug, Daniel Staffe, Michael Morris, Max Müller, Harald A. Bähr, Bettina Scheder, Brigitta Bauer, Chris Dreier, D. Holland-Moritz, Kade Schacht, Gregor Kosleig, Graf Haufen, Dave Steves, Reinhard Wilhelmi, John Heys, Jochem Matei, Valerie Caris, Kathy, Herrmann Golz, Frieder Butzmann, Daniel Wandtke, Jutta Henglein, Sabine Boing, Andreas Schnader, Ueli Etter, Thomas Schönball, Wilhelm und Birgit Hejn u.v.a.
Frontkino Berlin, 11. August '84



"42 minutes films"

Rotterdamse Kunststichting/
Rotterdam

The Deadly Doris Whitsun Party

Frontkino Berlin, June 9th, 1984

The deadly Doris as Kavaliers in
the riding school of the Wenkenpark,
Riehen"

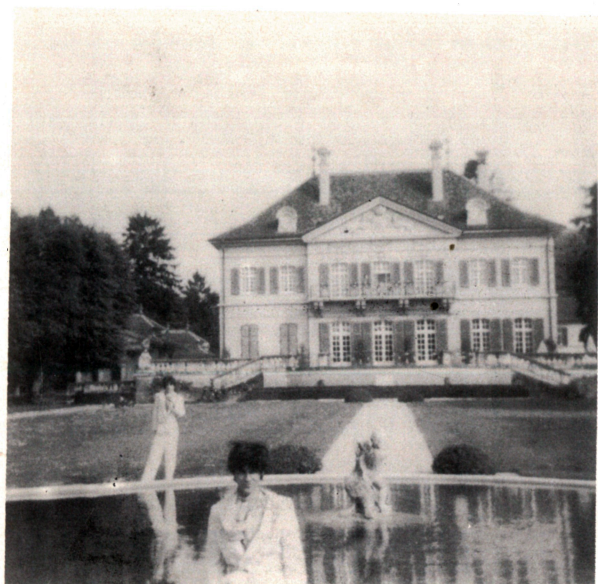
Videoproduction & live-concert
Videogenossenschaft Basel,
Switzerland

"...an other extreme of video is the deadly Doris; who, in their multi media show, with live rock power sound performance, represent a counterpart; and at the same time an anti-counterpart; for a deadly meeting of civilization..."
(Basler Zeitung, 10-7-84)

The Deadly Doris Party 2

With contributions by (see left)
Frontkino Berlin, August 11th, 1984





Übersetzungen:

*Dave Steevens, Valerie Caris, Rolf Erdorf, Petri, Jeanne, Ueli Etter.
Besonderen Dank an Rolf Erdorf.*

Die Tödliche Dokis
Postfach 110 242
1000 Berlin 11

Die tödliche Doris, Postfach 110 242, 1000 Berlin 11

(Bei Anfragen bitte Rückporto oder internationaler Antwortschein)

Diese Broschüre wird gegen 2.- DM in Briefmarken abgegeben.

Nachtrag

ab August 1984

Musikalische Rahmengestaltung für 'Durchbruch'-Modenschau

Die Tödliche Doris musiziert gemeinsam mit der 'Gerry Belz Show Band'/
Deplana-Kunsthalle, Berlin

Live Playback-Konzerte

in Bonn (Bonner Kunstwochen)
in Brüssel (Plan K)
in Budapest (privat)
in Berlin (Matinee im KH Bethanien)

Naturkatastrophen

Ausstellung+Katalog mit Single+Videopräsentation/
Gelbe Musik, Berlin

Über-Mutti Live Konzert Paris 1983 Played Back Berlin 1984

Gemeinschaftsproduktion mit TV 3 Catalunja/Barcelona, Spanien

1985

44 Bilder, Lack auf Leinwand

1,30 m x 1,00 m

Ein Kästchen - ein Schnürchen

Kassettensamplerbeitrag für "Vita Nova"/Grenoble, Frankreich

Noch 14 Vorstellungen

Vorstellung in Helsinki/Finnland, Vanhall organisiert vom 'Helsingin
Yliopiston Ylioppilaskunta mit Unterstützung des Goethe-Institutes SF

Noch 13 Vorstellungen

Vorstellung in V2, Den Bosch/Holland und Installation Städte Filmvorf.

Noch 12 Vorstellungen

Vorstellung in Amsterdam, Shaffy Theater/Holland

Noch 11 Vorstellungen

Vorstellung im 'Gasteig', München/BRD

Noch 10 Vorstellungen

Vorstellung im 'Delphi-Palast', Berlin/organisiert von 'Gelbe MUSIK

Improvisierte Vorstellung

Vorstellung in der Passage 'Hohe Bleichen', Hamburg/organisiert von DerHöh

Debut in Helgoland/Our Debut/Allgemeines Debut

Live-Beitrag zur NDR-Video-Nacht 10.8.

Meisterschülerprüfung der Tödlichen Doris

bei Prof. Ramsbott, HdK Berlin

Noch 9 Vorstellungen

Vorstellung in Wien, Festival "Töne/Gegentöne" im Rahmen der Wiener
Festwochen

Noch 8 Vorstellungen

Vorstellung in Düsseldorf, Kunsthalle im Rahmen der Ausst. 'Bauhütte'